

## NIEDERSCHRIFT

### über die 20. Beratung des Finanzausschusses am 13.01.2011

**Ort:** Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende:** 19:20 Uhr  
**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

### Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Warnick, eröffnet die erste Sitzung im Jahr 2011 und begrüßt die Anwesenden.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur heutigen Sitzung an alle Finanzausschussmitglieder ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte.

Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden, es sind 5 Gemeindevertreter anwesend.

Für die Sitzung sind entschuldigt:

Herr Burkardt

Herr Tauscher

Herr von Wnuk-Lipinski (dafür nimmt Herr Grützmann an dieser Sitzung teil)

Herr Jerzembek

Herr Warnick gratuliert im Namen aller Finanzausschussmitgliedern Frau Schwarzkopf zu Ihrem heutigen Geburtstag.

- Herr Christall nimmt ab 18:35 Uhr an der Sitzung teil.  
Somit sind 6 Gemeindevertreter anwesend.

Des Weiteren begrüßt Herr Warnick die neue Kämmerin, Frau Grohs, und bittet sie, sich kurz vorzustellen.

Frau Grohs bedankt sich für die einleitenden Worte.

Sie stellt sich den Anwesenden vor. Kerstin Grohs ist 28 Jahre, ledig und hat keine Kinder.

Sie schildert ihren beruflichen Werdegang:

- Ausbildung in einer Landkreisverwaltung im Freistaat Sachsen, als Verwaltungsfachangestellte
- nach Abschluss der Ausbildung hat sie in der dortigen Kreiskasse gearbeitet
- 2006 hat sie ihr berufsbegleitendes Studium zum Verwaltungsfachwirt abgeschlossen
- in der Landkreisverwaltung hat sie dann zum Bereich „Haushalt“ gewechselt und war auch stellvertretende Kämmerin
- aus privaten Gründen ist sie dann 2008 nach Berlin gezogen
- von Mai 2008 bis Oktober 2010 war sie Kämmerin in der Gemeinde Stahnsdorf

**TOP 2 Ergänzung und Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 13. Januar 2011**

Die öffentliche Tagesordnung der Sitzung am 13. Januar 2011 wird durch den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Warnick, festgestellt.

**TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung des Finanzausschusses vom 25. November 2010**

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25. November 2010 wird festgestellt.

**TOP 4 Überprüfung der Festlegungen aus dem Sitzungsprotokoll vom 25. November 2010**

Es liegen keine offenen Festlegungen vor. Der Vorsitzende bedankt sich bei der Verwaltung für die schnelle Erledigung der Arbeitsaufträge in den letzten Monaten.

**TOP 5 Grundstücksübertragungsvertrag zwischen der Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow und der Gemeinde Kleinmachnow zu Freiflächen im Entwicklungsgebiet "Förster-Funke-Allee" DS-Nr. 001/11**

**Beschlussvorschlag:**

Der Grundstücksübertragungsvertrag zur UR-Nr. 194/2010 vom 04. November 2010, geschlossen vor dem Notar Kay Jacobsen, dienstansässig in 10707 Berlin, Kurfürstendamm 188-189, zur Übertragung der im Eigentum der Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow (P+E) stehenden Grundstücke in der Flur 8, Flurstücke 1839, 1840, 1846 und 1847 in das Eigentum der Gemeinde Kleinmachnow wird genehmigt.

Der Nutzen-/Lastenwechsel erfolgte am 04. November 2010.

Die Kosten der Vertragsabwicklung einschließlich der Steuern trägt die P+E.

Sämtliche, von Frau Jutta Lorenz, geborene Grunert in der UR-Nr. 194/2010 des vorgen. Notars abgegebenen Erklärungen werden genehmigt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Flächen als Vorrat zu übernehmen.

**Anlage:**

Übersicht der betroffenen öffentlichen Flächen

Übersicht der betroffenen Bauflächen

Frau Lorenz informiert kurz, dass Herr Harmsen Akteneinsicht genommen hat. Er bat darum, eine Erläuterung zur Lastenfreiheit zu geben. Frau Lorenz wies nochmals daraufhin, dass alle Grundstücke selbstverständlich lastenfrei übertragen werden. Löschungsbewilligungen liegen inzwischen vor.

Herr Harmsen fragt zur Formulierung: „Der Bürgermeister wird beauftragt, die Flächen als Vorrat zu übernehmen.“, ob das heißt, der Bürgermeister wird gebeten, Grundstücke zu verkaufen?

Frau Lorenz berichtet, dass diese jetzt auch schon Vorratsflächen sind. Sie sind bisher lediglich als Vorrat im Bestand der P & E, die jetzt den Zweck der Entwicklung als Wohnbauflächen an die Gemeinde selbst überträgt. Es sei denn, die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Bebauungsplanes an der Stelle, wandelt die Flächen in öffentliche Grünflächen oder Sonstiges um. In Folge dieser Nutzungsänderung ändern sich dann für die Gemeinde die Buchwerte. Somit wären sie dann keine Vorratsflächen mehr, sondern dienen den zukünftigen möglichen öffentlichen Zwecken.

Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr.: 001/11 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 001/11 erfolgt einstimmig mit 6 Ja-Stimmen.

<b>TOP 6</b>	<b>Grundstücksverkauf (SachenRBerG) Unterberg 7 - hintere Teilfläche Flur 7 Flurstück 88/1</b>	<b>DS-Nr. 002/11</b>
--------------	--	----------------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Verkauf der Teilfläche Flur 7 Flurstück 88/1 mit 495 m<sup>2</sup> an die Eigentümer der Teilfläche Flur 7 Flurstück 88/2 - Unterberg 7 - wird genehmigt.

Der Anspruch der Nutzer nach § 1 Abs. 1 Nr. 1c SachenRBerG wird anerkannt.

Entspr. § 19 SachenRBerG wird als Basisjahr für die Bodenwertberechnung das Jahr 2010 zu Grunde gelegt.

Der Kaufpreis beträgt 52.549,20 €.

Nach § 60 Abs. 2 SachenRBerG sind die Kosten des Verfahrens zu teilen. Die Grunderwerbsteuer tragen die Erwerber.

Die Ankaufsfläche ist mit dem Eigenheimgrundstück zu vereinigen.

Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Grundstückskaufvertrages beauftragt.

**Anlagen:**

Lageplan  
B-Plan Auskunft

Nachfragen bzw. Erläuterungsbedarf gibt es von Seiten der Ausschussmitglieder zu dieser Drucksache nicht.

Somit stellt Herr Warnick die Drucksache DS-Nr.: 002/11 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 002/11 erfolgt einstimmig mit 6 Ja-Stimmen.

**TOP 7      Kreisumlage - Vortrag Herr Warnick**

Im Vorfeld zur Präsentation zum Thema „Kreisumlage“ wird diese als Tischvorlage verteilt.  
Herr Warnick erläutert die Präsentation.

**TOP 8      Anfragen an die Verwaltung**

Der Tagesordnungspunkt wird nicht in Anspruch genommen.

**TOP 9      Sonstiges**

Herr Warnick informiert, dass der nächste Finanzausschuss, aufgrund der Feierlichkeiten der gewog zum zwanzigjährigen Bestehen, verschoben werden muss.  
Herr Warnick unterbreitete den 17. Februar 2011 als Vorschlag.  
Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Der nächste Finanzausschuss findet somit am **17. Februar 2011 um 18:30 Uhr** statt.

Herr Grützmann bittet darum, dass alle Ausschussmitglieder in ihren Fraktionen das Konzept der Lokalen AGENDA Kleinmachnow – Arbeitsgruppe Kultur und Bildung „Zeitplan für Kulturprojekte in Kleinmachnow“ intensiv besprechen und sich dazu Gedanken machen. Dieses Konzept sollte in allen Fachausschüssen zur Beratung auf den jeweiligen Tagesordnungen stehen.

Frau Schwarzkopf dankt der Verwaltung, für das Organigramm auf der Kleinmachnower Homepage.  
Des Weiteren möchte Frau Schwarzkopf darauf aufmerksam machen, dass am 19. Januar 2011 um 19:00 Uhr, in der Ritterstraße 10 in Teltow, eine Veranstaltung zum Thema „Regionale Stadtwerke“ stattfindet.

Herr Ecker berichtet, dass die Eröffnungsbilanz vor Weihnachten fertig gestellt wurde und nun dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorliegt. Bevor die Eröffnungsbilanz den Gemeindevertretern zur Verfügung gestellt werden kann, wird der Rechnungsprüfungsausschuss dazu tagen.  
Ziel der Verwaltung ist es, dass die Eröffnungsbilanz zur Februarsitzung verteilt werden kann.